Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 17. Okt. 2022
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

Stadt Emmerich am Rhein

Bürgermeister
Herr
Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 33 / 20 22
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.)
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Alternative für Deutschland
AfD
Emmerich am Rhein
Stadtverband Emmerich am Rhein

Sprecher
Christoph Kukulies
info@afd-emmerich.de
Mobil: 0177 9580811

Eingabe nach § 24 GO NRW / § 4 Anregungen und Beschwerden - Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein durch die Alternative für Deutschland (AfD) - Stadtverband Emmerich am Rhein

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das Marktstandsgeld für die Wochenmärkte in Elten und Emmerich am Rhein für ein Jahr auszusetzen. Den Marktbeschickern mit Obst, Gemüse, Fleisch, Bio- und Milchprodukten aus Deutschland und der Region sowie Blumen und Schnittblumen sind eine Aufwandsentschädigung von 5,00 Euro je laufendem Meter und Stand von der Stadt Emmerich am Rhein zu zahlen.

Begründung:
Ein vitaler Wochenmarkt stärkt und belebt Innenstädte und Ortskerne. Mit der Eingabe des AfD Stadtverband Emmerich am Rhein soll ein Versuchsprojekt gestartet werden, um unsere örtlichen Wochenmärkte attraktiver für die Betreiber von Marktständen in der Region zu gestalten.

Was bringen Wochenmärkte der Gemeinde?

Von einem attraktiven und gut angenommenen Wochenmarkt profitiert eine Gemeinde in mehrfacher Hinsicht:

- **Höhere Frequenz und Kaufkraft:** Ein Wochenmarkt bringt zusätzliche Passanten-Frequenzen und erschließt für den Einzelhandel neue Kundengruppen. Zählungen haben ergeben, dass die Kundenfrequenz von TOP-Märkten 5.000 bis 7.000 Personen pro Markttag aufweisen kann.
- **Umsatzsteigerung im Umfeld:** Ein Wochenmarkt erhöht die Aufenthaltsdauer von Kunden und steigert die durchschnittlichen Ausgaben der Besucher. Repräsentative Kundenbefragungen haben ergeben, dass auch die Umsätze der umliegenden Betriebe durch einen Wochenmarkt angekurbelt werden.
  Kunden geben im Durchschnitt 15 Euro pro Marktbesuch aus und weitere 30 Euro in nahegelegenen Geschäften. Von einem Wochenmarkt profitiert somit die gesamte Wirtschaft einer Gemeinde.
- **Moderater Organisations- und Kostenaufwand:** Mit Wochenmärkten kann man 50-mal im Jahr frequenzstarke Veranstaltungen organisieren, die im Vergleich zu Events kostengünstiger und mit geringerem Aufwand durchgeführt werden können. Außerdem versetzt der Wochenmarkt die Kunden in Kauflaune, was bei Events in der Regel nicht der Fall ist.
- **Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens:** Individuelle Beratung der Kunden durch die Händler und eine angenehme Aufenthaltsatmosphäre bereichern das Dorf- bzw. Stadtleben und steigern die Lebensqualität in einer Gemeinde.
- **Akzelerator für weitere Marketingaktionen:** Gesteigerte Besucherfrequenzen motivieren Wirtschaftstreibende zu weiteren Stadtmarketing-/Standortmarketing-Aktivitäten.
- **Attraktion für Touristen:** Wochenmärkte sind ein touristischer Anziehungspunkt. Studien zeigen,

dass ein Einkaufsbummel und Besuch des Wochenmarktes zu den beliebtesten Urlaubsaktivitäten gehören. Über einen gut funktionierenden Wochenmarkt lässt sich somit ein erheblicher Imagegewinn erzielen.

(Quelle: https://www.stadtmarketing.eu/wochenmarkt/ , www.stadtmarketing.eu/innerstaedtische-maerkte/)

Sprecher AfD Stadtverband Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 27.10.2022